



Peru Trekking – 22 Tage

**Wandererlebnisse in der Colca Schlucht,
auf dem Inkapfad und zwischen den
schönsten Bergen der weißen Kordilliere**

Ganzjährig schon ab 3 Personen

22 Tage / 21 Nächte

ab / bis Lima



HIGHLIGHTS

Drei außergewöhnliche
Trekking-Highlights:

1. Durch die weltweit tiefste Schlucht, den Colca Canyon
2. Auf dem Inka-Trail bis zum Macchu Picchu
3. In die malerische Cordillera Blanca

Fahrt auf dem Titikakasee

Arequipa „die weiße Stadt“
Santa Catalina Kloster

Lima „Stadt der Könige“



Wenn Sie gerne inmitten spektakulärer Landschaften wandern, Ruinen erforschen und das traditionelle Leben erleben möchten, ist diese Tour ideal für Sie. Es handelt sich um drei Expeditionen.

Trekking Cañón del Colca

Eine dreitägige Wanderung (Trekking) durch die wunderschöne Schlucht des Colca Canyons, welcher der zweittiefste Canyon der Welt ist (nach dem "Cotahuasi" etwas weiter nördlich). Hier fliegt der Kondor seine Runden und die Einwohner entlegener kleiner Dörfer bauen ihre Produkte auf Terrassen an, welche noch aus einer Zeit vor den Inkas stammen.

Trekking Inka Trail 4 Tage

Der Inka Trail gilt als einer der schönsten Trails der Welt und bietet einen Reichtum an wunderschönen archäologischen Sehenswürdigkeiten und einer einzigartigen Flora und Fauna. Zwischen all den tropischen Wäldern und der Wüste finden sie immer wieder die berühmten und mysteriösen archäologischen Stätten. Letztlich erreichen Sie die Stadt der Inkas – Machu Picchu.

Trekking Cordillera Blanca

Eine Reise durch die spektakulären Felsformationen und durch das Eis der "Cordillera Blanca" – in welcher sich einige der höchsten Berge in ganz Südamerika befinden und wohl auch einige der schönsten der Welt.



E-Mail : hpetrul@aol.com

© by www.paititi.jimdo.com



1. Tag: Lima
2. Tag: Lima – City Tour - Arequipa
3. Tag: Arequipa - City Tour
4. Tag: Arequipa – Cabanaconde – San Juan de Chuccho
5. Tag: Colca Canyon
6. Tag: Colca Canyon - Cruz del Conodor – Chivay - Puno
7. Tag: Titikakasee
8. Tag: Puno – Cuzco
9. Tag: Valle Sagrado
10. Tag: Cuzco – km 82 – Huallabamba
11. Tag: Huayllabamba - Warmiwañusca – Pacaymayo
12. Tag: Pacaymayo - Phuyu Patamarca – Wiñay Wayna
13. Tag: Wiñay Wayna - Machu Picchu – Cusco
14. Tag: Cusco
15. Tag: Cusco - Lima – Huaraz
16. Tag: Huaraz
17. Tag: Huaraz - Caraz (2.400 m) - Cashapampa (2900 m) Llamacorral (3760 m)
18. Tag: Llamacorral (3.760 m) Quebrada Arhuaycocha - Taullipampa (4.250 m)
19. Tag: Taullipampa (4.250 m); Punta Unión (4.750 m) Quebrada Paria (3.870 m)
20. Tag: Schlucht de Paria (3.870 m) - Collo – Vaqueria Laguna 69 (4.400 m) – Cebollapampa (3.450 m)
21. Tag: Cebollapampa (3.850 m); Huaraz – Hotel Lima
22. Tag: Lima (Rückflug)



1. Tag: Lima

Am Flughafen Jorge Chávez in Lima werden Sie abgeholt und in Südamerika willkommen geheißen. Auf dem Weg zum Hotel, erhalten Sie bereits erste Informationen über die wichtigsten und interessantesten Sehenswürdigkeiten.

2. Tag: Lima – City Tour - Arequipa

An diesem Tag werden wir eine entspannte Tour durch das historische Zentrum Limas machen, wobei wir an dem alten "Plaza Principal" und dem Kai des Flusses „Rimac“ vorbei kommen. Später besuchen wir die Kathedrale von Lima und die Katakomben der Kirche „San Francisco“. Am Nachmittag fliegen wir nach Arequipa.



3. Tag: Arequipa - City Tour

Arequipa ist nach Lima die zweitwichtigste Stadt Perus und befindet sich auf einer Höhe von 2.325 Metern über dem Meeresspiegel. Umgeben wird die Stadt von drei Vulkanen, dem Chachani, dem Misti und dem Pichu Pichu. Außer mit den landschaftlichen Schönheiten, verführt die 1540 gegründete Stadt auch mit ihrer kolonialen Vergangenheit, in der beeindruckende Bauten entstanden sind. Die Hauptgebäude bestehen aus Quaderstein, einem hellen porösen Gestein vulkanischen Ursprungs. Heute besichtigen wir das

Stadtzentrum, auch "Die Weiße Stadt" genannt, das 2000 zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Wir beginnen mit dem Plaza de Armas, einer der schönsten Perus. Die Kathedrale ist ein perfektes Beispiel der peruanischen Architektur des XIX. Jahrhunderts, es wurde damals Gold und Silber





verarbeitet. Die Kirche La Compañía ist ein alter Jesuitentempel, der wohl wegen seiner Geschichte und Tradition zu einem der wichtigsten in Arequipa zählt. In den gewundenen Säulen lassen sich u.a. geschnitzte Lorbeerkrone, Blumen und Vögel entdecken.

Heute besuchen wir außerdem das Labyrinth des Klosters



Santa Catalina. Schaut man genau hin, so wird klar, dass der europäische Einfluss hier sein Ende findet: Die Engel haben indische Gesichter, einer von ihnen trägt eine Krone aus Federn. Das Kloster scheint wie eine "kleine Stadt" aus dem XVII. Jahrhundert. Nach 400 Jahren wurde das Kloster 1970 für die Öffentlichkeit geöffnet. Heute versetzt das Kloster seine Besucher 4 Jahrhunderte zurück. Man geht durch zahlreiche Gärten und Terrassen, in



die Küche des Klosters und in die früheren Zimmer der Sklaven, außerdem kann man die Waschmaschinen aus der Zeit besichtigen. Heute leben noch etwa 20 Nonnen in einem Abschnitt des Klosters, in dem früher 500 Nonnen untergebracht waren. Außerdem besuchen wir das Casa Tristán del Pozo, den Plaza de San Francisco und das Archäologiemuseum.

Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

4. Tag: Arequipa – Cabanaconde – San Juan de Chuccho

Wir verlassen Arequipa um ca. 3.00 Uhr nachts und fahren zum Colcata. Den perfekten



Aussichtspunkt, um den majestätischen Kondor zu bewundern, wie er seine



Kreise über dem Canyon dreht, werden wir um ca. 9.00 Uhr erreichen. Im Anschluss setzen wir unsere Reise nach Cabanaconde fort. Dort starten wir unsere Wanderung (Trekking) den Canyon hinunter. Nach ca. drei Stunden überqueren wir den Fluss Colca und nach einer weiteren Stunde erreichen wir das Dorf "San Juan de Chuccho" tief unten im Canyon, wo wir die Nacht verbringen werden.

5. Tag: Colca Canyon

Nach einer erholsamen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück geht unsere Wanderung (Trekking) auf der anderen Seite der Schlucht weiter. Wir laufen an den malerischen und ursprünglich erhalten gebliebenen Dörfchen "Coshñirgua" und "Malata" vorbei, bevor wir zum Rio "Colca" hinunter laufen. Kurz nach Mittag erreichen wir die "El Oasis". Wir werden dort zu Mittag essen, bevor wir uns den ganzen Nachmittag im Pool ausruhen und uns von unserem morgendlichen Marsch erholen können. Der Fluss Colca ist nur fünf Minuten entfernt. Die Nacht verbringen wir in Bungalows.



6. Tag: Colca Canyon - Cruz del Conodor - Chivay – Puno (Privatfahrzeug Cabanaconde - Chivay)

Heute stehen wir schon um 4.00 Uhr morgens auf, um auf unserer Wanderung der brennend heißen Sonne aus dem Weg gehen zu können. Wir laufen in der Schlucht mit Taschenlampen los und überwinden die 1.000 Höhenmeter auf nach Cabanaconde. Wer sich diesen Marsch nicht zutraut, kann





sich auch ein Maultier leihen und den Aufstieg gemütlich auf dessen Rücken zurücklegen. Ist der Aufstieg geschafft, erwartet uns ein leckeres Frühstück. Später nehmen wir einen Bus, der uns zu verschiedenen Aussichtspunkten im Colcatal bringt (um die Andenterrassen und den Flug des Kondors sehen zu können). In Chivay erwartet uns ein köstliches Mittagsbuffet. Wir fahren dann weiter nach Puno.

7. Tag: Titikakasee

Heute fahren wir mit einem typischen Boot durch die kalten Gewässer des Titikakasees und besichtigen so die beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten des Sees, welcher als der höchstgelegenste beschiffbare See der Welt (3.800 Meter) bekannt ist. Wir besuchen die Inseln Uros und Taquile, wo auch heute noch die traditionelle Kultur gepflegt und bewahrt wird.



8. Tag: Puno – Cuzco

Wir fahren mit einem touristischen Bus Richtung Cuzco und werden auf dem Weg die Festung von Pukará, welche aus der frühen Kultur der Tiahuanaco stammt und wo man ein klares Beispiel des Chacana oder mystischen Andenkreuz gefunden hat, besichtigen. Auf einer Höhe von 4.256 Metern werden wir die Grenze der Departements Cuzco und Puno überqueren, danach fahren wir hinunter zum Dorf Sicuani, um dort zu Mittag zu essen. Im Anschluss besuchen wir Raqchi

(Archäologisches Zentrum der Inkas mit 13 Meter hohen Mauern) und in Andahuaylillas den Tempel San Pedro, der wegen seiner wunderschönen Arbeiten aus Gold und Silber auch sixtinische Kapelle der Anden genannt wird. Gegen 17.00 Uhr werden wir in Cuzco ankommen. Dort werden wir zu Abend essen und übernachten.

9. Tag: Valle Sagrado

Wir reisen in das Heilige Tal der Inkas, um die wunderschönen Ruinen dieser Gegend zu erkunden, die die Architektur der Inkas zeigen wie zum Beispiel der sehr beeindruckende Ort "Ollantaytambo".



10. Tag: Cuzco – km 82 – Huallabamba Wanderung zwischen 5 und 6 Stunden, Inka Trail Machu Picchu 4 Tage

Gegen 6.30 Uhr und 7.00 Uhr werden wir vom Hotel abgeholt und starten unsere Tour in Richtung Chincheros, Urubamba und Ollantaytambo, wo wir nach unserer Ankunft eine 45 - minütige Pause machen und frühstücken werden. Ebenfalls können wir hier Einkäufe tätigen wie z.B. Batterien für unsere Taschenlampen, Regencapes, Coca Blätter etc. Wir fahren weiter bis Piscacucho. Hier beginnt unsere Wanderung des Inka Trails über den Punkt "km 82". Nach zwei Stunden erreichen wir zunächst Llastapata. Unser Guide wird uns hier die Geschichte dieses Ortes näher bringen. Wir wandern weiter durch das Tal Cusichaca und Llastapata und erreichen dann letztlich Guayllabamba (3.000 m), wo wir die Nacht verbringen werden.





11. Tag: Huayllabamba - Warmiwañusca – Pacaymayo
Wanderung zwischen 6 und 7 Stunden

Früh, nach unserem Frühstück, beginnen wir den wohl schwierigsten und anspruchsvollsten Teil unserer Tour mit einem anstrengenden Aufstieg über drei bis vier Stunden, um den ersten Pass namens Warmiwañusca ("mujer muerta") auf einer Höhe von 4.200 m zu erreichen. Von hier aus haben wir einen wunderschönen Panoramablick auf die beeindruckende Landschaft der Gegend und unser Guide wird auf dieser Höhe eine kleine Zeremonie zu Ehren der verschneiten Gipfel der Berge Verónica und Huayanay abhalten. Nach dem Ritual steigen wir für ca. 1 ½ Stunden hinab und kommen dann in Pacaymayo an (3.600 m), wo wir die Nacht verbringen.



12. Tag: Pacaymayo - Phuyu Patamarca - Wiñay Wayna
Wanderung zwischen 7 und 8 Stunden

Nach dem Frühstück machen wir uns wieder auf, um heute den zweiten Teil des Inka Trails zu wandern. Nach einer Stunde des Wanderns erreichen wir Runcuracay, eine archäologische Ausgrabungsstätte. Ein Ort der 1915 vom amerikanischen Forscher Hiram Bingham freigelegt wurde. Wir steigen weiter hinauf und passieren das Tal Pacaymayo Aobamba und haben einen tollen Blick auf die verschneiten

Gipfel der Berge Pumasillo (6.000 m), Verónica (5.700 m) und einige kleinere Lagunen. Auch hier wird unser Guide wieder eine kleine Zeremonie mit Blättern des Coca zu Ehren der Berge organisieren. Später machen wir uns wieder an den Abstieg und erreichen dann den dritten archäologisch bedeutenden Ort unserer Wanderung - Sayacmarca (3.540 m). Nach weiteren 30 Minuten erreichen wir unser Camp in Chaquicocha. Hier essen wir zu Mittag und ruhen uns etwas aus, bis wir uns wieder auf den Weg über den Pass Phuyu Patamarca (3.650 m) machen. Von hier aus können wir den beeindruckenden Berg Machu Picchu schon sehen. Wir legen einen Fotostop ein und erreichen kurze Zeit später den archäologisch bedeutenden Ort Phuyupatamarca. Hier gibt uns unser Guide eine kurze Information zum Ort und zu anderen archäologisch bedeutenden Plätzen der Umgebung, die wir noch sehen werden, wie Intipata und Wiñayhuayna. Wir machen uns an den Abstieg von ungefähr 1.000 m. Der Weg führt uns an den schönsten Plätzen des Inka Trails vorbei, mit einer großen Vielfalt an Flora und Fauna. Letztlich erreichen wir unser Camp in Wiñayhuayna, wo wir unsere dritte und letzte Nacht verbringen werden.



13. Tag: Wiñay Wayna - Machu Picchu – Cusco
Wanderung zwischen 5 und 6 Stunden

Unser heutiger Tag beginnt früh um 3.50 Uhr mit einem Frühstück. Um 5.00 Uhr beginnt unsere heutige Wanderung in Richtung der Stadt Machu Picchu. Auch hier begegnet uns wieder die vielfältige Flora der Gegend mit ihren Begonien, Orchideen, Farnen etc. Außerdem können wir hier viele verschiedene Vogelarten entdecken. Nach 1 ½ Stunden erreichen wir die "Puerta del Sol" (Intipunku), unsere erste archäologische Sehenswürdigkeit von Machu Picchu. Von diesem Punkt aus, welcher ungefähr 1 km von der Stadt entfernt ist, können wir tolle Fotos machen.





Wir steigen weiter hinab zur Stadt Machu Picchu vorbei an kleinen Gebetsstätten. In der Stadt angekommen, haben Sie etwas Zeit zur freien Verfügung, um sich frisch zu machen und Ihr Gepäck aufzugeben, damit Sie dies nicht mehr mit sich tragen müssen. Mit einem Guide machen wir uns dann auf, die archäologisch wertvolle Welt des Machu Picchu für ca. zwei Stunden zu erkunden. Danach haben Sie noch Zeit sich auf eigene Faust umzuschauen. Anschließend machen wir uns per Bus auf den Rückweg nach Aguas Calientes, von woraus wir den Zug zurück nach Cuzco nehmen.



14. Tag: Cusco

Sie haben heute einen freien Tag für sich. Erkunden Sie die kleinen Gässchen Cuscos, entspannen Sie sich auf dem Plaza de Armas oder besuchen Sie eines der liebevoll eingerichteten Restaurants, die mit großzügigen Menüs auf Sie warten.

15. Tag: Cusco - Lima - Huaraz

Am Nachmittag fliegen wir von Cuzco nach Lima. Von dort geht es weiter mit dem Bus nach Huaraz (Fahrt über Nacht).

16. Tag: Huaraz

Der Tag steht zur freien Verfügung. Wir übernachten in Huaraz.

17. Tag: Huaraz - Caraz (2.400 m) - Cashapampa (2.900 m) - Llamacorral (3.760 m)

Heute wandern wir vier Stunden zwischen Cordillera Negra und Cordillera Blanca, wobei wir einen Stop in einem Dorf von Caraz einlegen.

Nach einiger Zeit erreichen wir den Punkt Cashapampa, wo Esel auf uns warten, um uns beim Tragen unseres persönlichen und des Camping - Gepäcks zu helfen. So beginnen wir unsere Reise in Richtung von Santa Cruz. Nach der Wanderung erreichen wir das Camp, das Llamacorral (3.760 m) genannt wurde.

(Höhenunterschied: + 860 m, Wanderungsdauer: ca. 4 bis 5 Stunden)



18. Tag: Llamacorral (3.760 m) - Quebrada Arhuaycocha - Taullipampa (4.250 m)



Wir verlassen unser Camp sehr früh und begeben uns auf den Weg bis zur Schlucht Santa Cruz. Auf unserem Weg gehen wir an den Lagunen von Ichiccocha und Jatuncocha vorbei, wo wir die schneebedeckten Gipfel von Santa Cruz, Pumapampa, Curuicachajana, Quitaraju, Pucahirca, Rinrinjirca, Taullipampa, Artesonraju, Paria und Millishraju sehen können. Von der Schlucht Arhuaycocha gehen wir hinunter, um einen kleinen Aussichtspunkt zu erreichen, von wo aus der wunderschöne Berg von Alpamayo zu sehen ist. Auch die Lagune, am Fuße des Nevado Quitaraju gelegen, ist äußerst beeindruckend.

Später kommen wir nach Santa Cruz zurück und erreichen unser Camp von Taullipamapa.

(Höhenunterschied: + 490 m, Wanderungsdauer: ca. 5 bis 6 Stunden)





**19. Tag: Taullipampa (4.250 m) - Punta Unión (4.750 m)
- Quebrada Paria (3.870 m)**

Wir wandern heute weiter über den Pfad "Punta Unión" auf 4.750 Meter Höhe. Hier haben wir einen tollen Blick auf die Berge Artesonraju, Quitaraju, Rinrijirca, Pucaraju und Taulliraju mit ihren schneebedeckten Gipfeln. Wir setzen unsere Wanderung fort nach Paria (4.000 Meter ü.d.M.), wo wir unser Nachtlager aufschlagen werden und campen.

(Höhenunterschied: + 500 m, Wanderungsdauer: ca. 7 bis 8 Stunden)



**20. Tag: Schlucht de Paria (3.870 m) - Collo - Vaqueria Laguna 69 (4.400 m) -
Cebollapampa (3.450 m)**



Heute wandern wir durch das Huaripampa Tal, wo man an schönen Dörfern wie Yurma, Huaripampa und Colcabamba vorbei kommt. Der Weg ist zudem ideal, um den schneebedeckten Berg von Chacaraju zu bewundern. Unser Privatfahrzeug erwartet uns schon in Cerrol Collo und wir fahren zum Dorf Vaqueria. Von dort aus begeben wir uns nach Cebollapampa und auf dem Weg dahin machen wir eine Pause in Portachuelo (4767 m ü.d.M.), wo wir die schneebedeckten Gipfel von Huascaran, Chopicalqui, Huandoy, Pisco und Chacaraju sehen werden. Später fahren wir hinunter, bis zum "Km 42", wo wir eine Wanderung bis zur Lagune 69 (4400 m ü.d.M.) machen. Wir kommen bis zu unseren Camp von Cebollapampa zurück (3850 m ü.d.M.).

(Höhenunterschied: + 420 m, Wanderungsdauer: ca. 5 bis 6 Stunden)

**21. Tag: Cebollapampa (3.850 m); Huaraz –
Hotel Lima**

Nach dem Frühstück fahren wir nach Huaraz zurück. Heute gibt es auch das Abschiedsmittagessen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung und später nehmen wir einen Nachtbus nach Lima.



22. Tag: Lima (Rückreise)

Am Morgen erreichen wir Lima und von hier aus können Sie sich dann auf die Heim - oder Weiterreise begeben.





Termine

Ganzjährig auf Anfrage - Mindestteilnehmer 2 Personen, max. 8

Preise

Preise pro Person in EUR im Doppelzimmer/Doppelbelegung			
2 Personen	4 Personen	6 Personen	8 Personen
3.490 \$	3.270 \$	3.180 \$	3.050 \$

Buchung mindestens 3 Monate im Voraus und auf Anfrage

Anzahlung 30%, nicht erstattbar

(Preise gelten nicht während Karneval, Ostern, Inti Raymi in Cusco, Weihnachten, Silvester, Feiertagen, Kongressen und Events!)

Durchführung nach Verfügbarkeit - Änderungen vorbehalten

Wichtig: Aufgrund der Bestimmungen des peruanischen Kulturinstituts ist die Buchung für den Inkatrail nicht änder- oder stornierbar. Mehr dazu auf unserer Seite [Inka Trail Fragen und Antworten](#)

Hotel / Unterkunft

Einfache Unterkünfte, 3* Hotels soweit ausgewiesen, Zeltcamps

Leistungen

Im Preis enthalten:

- ✓ Alle 3 - Sterne Hotels einschließlich Frühstück
- ✓ Übernachtungen sind generell im Doppel - / Zweibettzimmer
- ✓ Landesinterner Flug Cusco - Lima
- ✓ Alle Transfers z.B. Flughafen - Hotel - Flughafen, Zug nach Machu Picchu, Boot auf dem Titikakasee
- ✓ Alle Eintritte zu Nationalparks, Kirchen, Klöstern, Museen, Kathedralen, Ruinen, Wanderwegen und anderen Attraktionen, die im Programm enthalten sind
- ✓ Alle Transporte sind privat, bis auf den Inka Trail und Valle Sagrado
- ✓ Lokaler Bus nur auf den Abschnitten Arequipa, Cabanaconde und Lima - Huaraz - Lima
- ✓ Alle lokalen Guides (Sprachen: Englisch und Spanisch) für die in unserem Programm enthaltenen Sehenswürdigkeiten und Wanderungen Trekking
- ✓ Essen während den Trekking - Touren

Nicht im Preis enthalten:

- Gebühren für Banküberweisung/Geldtransfer
- Internationales Flugticket von/nach Peru
- Nicht auf dem Programm stehende Exkursionen oder Tickets
- Weiteres Essen, Snacks, Mineralwasser, Eintritte in Diskotheken sowie alkoholische Getränke

Was Sie mitbringen müssen

Trekking - Schuhe, eine Taschenlampe, Kopfbedeckung, Sonnenschutz, angemessene Kleidung für jedes Klima, welchem wir auf der Reise begegnen, einen Schlafsack (optional, kann auch vor Ort gemietet werden).

Als Orientierung können Sie sich unsere [Packliste Inkatrail](#), die [Inkatrail FAQs](#) und [Reiseinformationen A-Z](#) zur Hilfe nehmen.



E-Mail : hpetrul@aol.com
© by www.paititi.jimdo.com



Hinweise

Informationen zu Essen und Trinken

In den Städten finden Sie landestypische und internationale Gerichte. Für Mittag - und Abendessen sollten ca. US \$ 5-10 pro Tag und Essen eingeplant werden.

Wechsel von Geld

In allen Städten finden Sie Wechselstuben für Euros, US \$ oder andere Währungen.

Konditionelle Anforderungen

Wir legen häufiger eine längere Strecke zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück und das in Höhen zwischen 2.500 m bis 4.500 m. Dies setzt viel an Training und eine gute körperliche Kondition voraus. Doch da wir stets in angemessenem Tempo die Berge besteigen, geben wir Ihnen genügend Zeit für die Akklimatisierung.

Falls Ihre Gesundheit allerdings nicht einwandfrei sein sollte, sollten Sie besser vor Reiseantritt Ihren Arzt aufsuchen und sich von ihm beraten lassen.

Wichtige Anmerkung

Flughafengebühren in den Städten Lima, Cuzco, Iquitos, Pucallpa, Tarapoto, Tumbes, Piura, Cajamarca, Trujillo, Chiclayo und Puerto Maldonado sind in den Flugpreisen inkludiert.

Die Ausreisesteuer von derzeit 32 USD ist im internationalen Flugticket inkludiert.

Wir empfehlen Frühzeitig zu buchen, da die Besucherzahl für Machu Picchu auf 2500 täglich beschränkt ist.

Wer auf den Huayna Picchu steigen möchte, muss das bei der Buchung ebenfalls mit angeben, da die Besucherzahl auf 400 Personen in 2 Turns beschränkt ist.

Für Besucher die den Inkatrail machen wollen, empfehlen wir eine Vorlaufzeit von mindestens 4 Monaten, da die Besucherzahl auf 500 Personen täglich beschränkt ist.

Statt des Inka Trails empfehlen wir als alternative eines unserer Anschlussprogramme zu nutzen.

Wichtig

Für alle Reservierungen brauchen wir die folgende Informationen:

- Vollständiger Name, Geburtsdatum, Nationalität, Passnummer des/der Teilnehmer
- Internationale Ankunft und Abfahrt des Fluges
- Lokale Flüge des Programms, soweit vorhanden
- Spezielle Anforderungen und eventuelle Essensrestriktionen
- Ärztliche Probleme
- Raucher / Nichtraucher

Gesundheit / Medizinisches

In sehr seltenen Fällen kann Soroche, die Höhenkrankheit, auftreten.

Eine Gelbfieberimpfung ist nicht zwingend erforderlich, wird aber angeraten.

Hepatitis A & B ist nicht erforderlich, wird aber angeraten.

Malaria kommt vereinzelt vor ist aber nicht überprävalent.

Für vorbeugende Maßnahmen konsultieren Sie bitte Ihren Arzt oder ein Tropeninstitut.

Fotos: Archiv Paititi Tours, Südamerikatours, Prom Peru



E-Mail : hpetrul@aol.com

© by www.paititi.jimdo.com